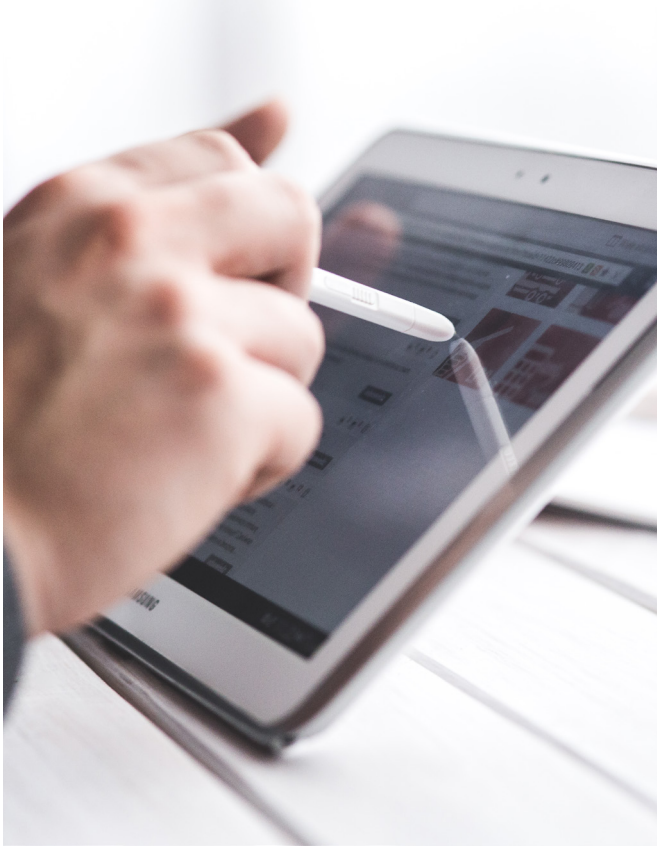
ITK RHEINLAND
IT für Kommunen

Newsletter

07/2018 • 12.11.2018

Themen dieser Ausgabe

- Kongress e-NRW: ITK Rheinland gibt Einblicke in Digitalisierung von Verwaltung
- ITK Rheinland bietet ganzheitliche Lösung beim Dokumentenmanagement an
- ITK Rheinland sorgt für verbesserte IT-Ausstattung im Neusser Bürgeramt
- Smart City/Smart Region Wettbewerb „Stadt.Land.Digital“ gestartet
- Rhein-Kreis Neuss: Modernisiertes Kfz-Zulassungsverfahren geht in Produktion



Liebe Leserin, lieber Leser,

die ITK Rheinland hat sich am diesjährigen Kongress e-NRW beteiligt, den das Fachmagazin „Behörden Spiegel“ am 8. November 2018 in Neuss ausgerichtet hat. Zum Kongressauftakt hat der nordrhein-westfälische Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart betont, dass die Digitalisierung eine Gemeinschaftsaufgabe sei. Die ITK Rheinland konnte dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie vor Ort persönlich Einblicke in ihre besondere Rolle auf dem Weg in die nordrhein-westfälische Kommune 4.0. geben.

In der Zweckverbandsfamilie hat die ITK Rheinland unterdessen das Neusser Bürgeramt bei seiner technischen Neuausstattung betreut und den Rhein-Kreis Neuss bei der Einführung eines modernisierten Kfz-Zulassungsverfahrens unterstützt.

Impressum

Herausgeber
ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 🖷 02131 750-1090 • info@itk-rheinland.de

Redaktion
Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com, www.unsplash.com.
V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis
Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt.Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse,Datum, Uhrzeit.
Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: https://www.newsletter2go.de/datenschutz
Um die datenschutzrechtlichen Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir mit einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.

Kongress e-NRW: ITK Rheinland gibt Einblicke in Digitalisierung von Verwaltung

Die ITK Rheinland hat den diesjährigen Fachkongress e-NRW in Neuss erneut zum Informationsaustausch genutzt und ihre Expertise in einem Expertenforum zum Thema E-Rechnung eingebracht. Zum Auftakt des Kongresses hat der nordrhein-westfälische Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart in seiner Keynote betont, dass das Land Nordrhein-Westfalen eine öffentliche Verwaltung brauche, die bei der Digitalisierung mithält. Dass die ITK Rheinland eine besondere Rolle bei der Digitalisierung von Verwaltung auf kommunaler Ebene spielt, davon konnte sich der Minister vor Ort persönlich überzeugen. Auf dem Bild (v.l.): Der Geschäftsführer der ITK Rheinland Dr. Bodo Karnbach mit dem Landrat des Rhein-Kreis Neuss Hans-Jürgen Petrauschke und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart gemeinsam mit Wilfried Kruse, Verbandsvorsteher der ITK Rheinland a.D. Bildquelle: S. Büntig/Rhein-Kreis Neuss. Zum Nachbericht im Behördenspiegel

ITK Rheinland bietet ganzheitliche Lösung beim Dokumentenmanagement an

Die ITK Rheinland geht beim e-Government mit gutem Beispiel voran und setzt künftig hausintern mit dem Produkt d.3 ecm der Firma Codia ein modernes Dokumentenmanagementsystem (DMS) ein, das komplette Prozesse und den gesamten Lebenszyklus eines Dokumentes abbilden und revisionssicher archivieren kann. Das Produkt d.3 ecm nutzt die ITK Rheinland bald nicht nur selbst, sie stellt es auch fünf Verbandsmitgliedern zur Verfügung. Der Einsatz bei weiteren Verbandsmitgliedern ist geplant. Da bislang unterschiedliche DMS-Systeme eingesetzt wurden, löst die ITK Rheinland diese derzeit sukzessive ab und stellt sie auf d.3 ecm um. Neben der Ablösung arbeitet sie aktuell daran, neue Funktionalitäten umzusetzen. So soll künftig mit dem neu eingesetzten DMS sowohl der Einsatz von Aktenplan-basierten e-Akten, der Aufbau bedarfsgerechter Fallakten als auch der Einsatz fertiger Archivlösungen mit Schnittstellen zu kommunalen Fachanwendungen wie ProBAUG ermöglicht werden. Durch die revisionssichere Aufbewahrung der elektronisch geführten Akten ist erstmals das vollständige Ersetzen einer vorhandenen Papierakte möglich. Eine e-Akte ist universell verfügbar, auch eine Mobilanbindung für alle elektronischen Akten ist bereits in Planung. Um den Lebenslauf der Akten zu vervollständigen, wird zudem eine Grundlage für die fristgerechte Aufbewahrung, Aussonderung und die Übergabe an das elektronische Langzeitarchiv dips.kommunal der Stadtarchivare geschaffen.

ITK Rheinland sorgt für verbesserte IT-Ausstattung im neuen Neusser Bürgeramt

Die Stadt Neuss hat ihr Bürgeramt nach vielfältigen Umbaumaßnahmen neu eröffnet. Die ITK Rheinland hat die technische Neuausstattung des Neusser Bürgeramts von Beginn an strategisch und operativ bis hin zur Verkabelung vor Ort begleitet. Neben deutlich schnelleren Datenleitungen sorgt ab jetzt auch die von der ITK Rheinland beschaffte Hardware für mehr Geschwindigkeit. Die Rechner sind mit doppelt so viel Arbeitsspeicher ausgestattet wie vor dem Umbau. Auch die neu eingesetzten SSD Festplatten sind deutlich schneller als ihre Vorgänger. Die Expertinnen und Experten der ITK Rheinland haben auf den Rechnern zusätzlich den Wechsel des Betriebssystems von Windows 7 auf Windows 10 umgesetzt. Dank der langjährigen Erfahrung bei der Umsetzung von Migrationsprojekten ist der keineswegs triviale Wechsel ideal verlaufen.

Smart City/Smart Region Wettbewerb „Stadt.Land.Digital“ gestartet

Gesucht werden erneut Konzepte und Strategien zu laufenden Smart Cities- und Smart Regions-Projekten. Auch Ideen, die derzeit noch in der Planungsphase stecken können bis zum 30. November online eingereicht werden. Der Wettbewerb „Stadt.Land.Digital“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ausgerichtet, Kooperationspartner sind der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) und die Kommunalen Spitzenverbände. Zur Wettbewerbsseite

Rhein-Kreis Neuss: Modernisiertes Kfz-Zulassungsverfahren geht in Produktion

Die ITK Rheinland hat beim Straßenverkehrsamt des Rhein-Kreis Neuss das bisherige, über einen Zeitraum von 13 Jahren eingesetzte Verfahren „OK.Vorfahrt“ der Kfz-Zulassungsbehörde durch ein modernisiertes Verfahren abgelöst. Ab sofort unterstützt die Software „OK.Verkehr“ die Mitarbeitenden der Zulassungsbehörde effizient im Tagesgeschäft. Die ITK Rheinland hat den Rhein-Kreis Neuss bei dem gesamten Prozess der Verfahrensauswahl und Integration fachlich begleitet, das intuitiv zu bedienende Verfahren im Vorfeld gemeinsam mit den Kreismitarbeitenden getestet und am 8. Oktober 2018 in Betrieb genommen. Das Hosting übernimmt das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein. Die ITK Rheinland betreut insgesamt 13 Zulassungsstellen bei der Auswahl, Einführung und täglichen Anwendungspraxis des Verfahrens. Damit betreut sie die meisten kommunalen Kunden unter einem Dach in Nordrhein-Westfalen beim Einsatz eines modernen KFZ-Zulassungsverfahrens.